



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE  
LEHRSTUHL PROF. DR. JOSEF BRÜDERL



Prof. Dr. Josef Brüderl, Dr. Gerrit Bauer

WS 2019/20

## B.A. Soziologie, Modul P2: Sozialstrukturanalyse

### Vorlesung und Übung

Vorlesung: Mo 12:15 –13:45 Uhr, im Hauptgebäude, Audi Max (A 030)  
Übung: Di 16:15 – 17:45 Uhr, im Hauptgebäude, M 218  
Kontakt: Tel. 2180-2923, [ls.bruederl@soziologie.uni-muenchen.de](mailto:ls.bruederl@soziologie.uni-muenchen.de)  
[gerrit.bauer@lmu.de](mailto:gerrit.bauer@lmu.de)  
Homepage: <http://www.ls3.sozioologie.uni-muenchen.de>

Das **Modul** gibt eine Einführung in die Analyse der Sozialstruktur Deutschlands im historischen und internationalen Vergleich. Nach der Klärung einiger Grundbegriffe werden drei Themenbereiche behandelt: 1) Struktur und Wandel der Bevölkerung, 2) Verteilung und Wandel privater Lebensformen, 3) Dimensionen und Ursachen sozialer Ungleichheit. Zu allen drei Bereichen werden theoretische Modelle und empirische Befunde vorgestellt.

#### Übung zur Vorlesung: Dr. Gerrit Bauer

In dieser Zentralübung werden die wichtigsten Inhalte der Vorlesung in komprimierter Form wiederholt und es werden Fragen zur Vorlesung beantwortet. Außerdem werden im wöchentlichen Turnus Aufgaben der Beispielklausur diskutiert.

- Die Teilnahme an der Übung ist **freiwillig**.
- Die Übung beginnt in der **2. Semesterwoche (22.10.)**.

#### Tutorien zur Vorlesung

In kleineren Gruppen unter Anleitung von Studierenden höheren Semesters wird hier der Stoff der Vorlesung wiederholt. Die Teilnahme ist **freiwillig**. Der Ablauf wird in der ersten Sitzung der Übung erläutert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### Bevor Sie uns kontaktieren:

Weitere, aktualisierte Informationen zu Vorlesung und Übung finden Sie auf der **Sozialstruktur-Homepage**

[www.ls3.sozioologie.uni-muenchen.de/studium-lehre/veranstaltungen/sozialstrukturanalyse](http://www.ls3.sozioologie.uni-muenchen.de/studium-lehre/veranstaltungen/sozialstrukturanalyse)

## Aufzeichnung der Vorlesung

Die Vorlesung wird laufend aufgezeichnet (VideoOnline). Die Aufzeichnungen werden zeitnah über die Sozialstruktur-Homepage verlinkt.

## Materialien zur Vorlesung

Die Folien der Vorlesung, die Beispielklausur und weiteres Material finden Sie auf der Sozialstruktur-Homepage.

## Klausur zur Vorlesung:

Am **Do 20.02.2020 von 10 bis 12 Uhr** wird eine 90-minütige Klausur zur Vorlesung geschrieben. Sie stellt die Modulprüfung für das Modul „Sozialstrukturanalyse“ dar. Sie ist die einzige Prüfungsleistung, die für dieses Modul verlangt wird.

- Abgeprüft wird der Stoff der Vorlesung, definiert durch den Inhalt der Vorlesungsfolien. Details/genauere Zahlen der Daten-Graphen sind nicht erforderlich. Man muss nur die ungefähren Größenordnungen kennen.
- Ab Januar finden Sie ausführliche **Hinweise zum Ablauf der Klausur** auf der Sozialstruktur-Homepage.
- Sie müssen sich zur Klausur ganz normal über **LSF anmelden**.
  - Gaststudierende müssen sich nicht anmelden, sondern erscheinen einfach zur Klausur.
- Wenn Sie durchgefallen sind oder zum Klausurtermin krank sind, dann können Sie an der **Wiederholungsklausur** teilnehmen. Die Wiederholungsklausur findet am 26.03.2020 von 10 bis 12 Uhr statt.

## Kenntnisse in Methoden der empirischen Sozialforschung

Sozialstrukturanalyse beruht in weiten Teilen auf Erkenntnissen, die mit den Methoden der empirischen Sozialforschung incl. Statistik gewonnen wurden. Für das Modul sind keine Kenntnisse in Methoden erforderlich. Wer es aber genauer wissen will (und als Vorgriff auf das 2. Semester), kann sich hier informieren:

- Diekmann, A. (2007) Empirische Sozialforschung. Rowohlt. (20 Euro)

## Ihre Arbeitsplanung für dieses Modul

Die Vorlesung hat 4 ECTS-Punkte und die Übung hat 2 ECTS-Punkte. Die ECTS-Punkte sind Anhaltspunkte für Ihre Arbeitsbelastung. 1 Punkt entspricht ca. 30 Stunden „Arbeit“.

Präsenz in der VL	1 Punkt
Vor- bzw. Nachbereitung (ca. 2 Std. pro Woche)	1 Punkt
Präsenz Übung/Tutorium	1 Punkt
Klausurvorbereitung (90 Std. ≈ 2 Wochen lernen)	3 Punkte

Nehmen Sie an Übung/Tutorium nicht teil, so sollten Sie entsprechend mehr in die Vor-bzw. Nachbereitung investieren.

## Programm

- 14.10. Einführung und Organisatorisches
- 21.10. **Kap. 1: Grundlagen (HS Kap. 1 – 3)**
- Kap. 2: Die Bevölkerung der Gesellschaft (HS Kap. 4.1 – 4.4)**
- 28.10. 2.1 Struktur und Wandel der Bevölkerung
- 04.11. 2.2 Fertilität
- 11.11. 2.3 Mortalität
- 2.4 Migration
- 18.11. ENTFÄLLT
- Kap. 3: Private Lebensformen (HS Kap. 4.5)**
- 25.11. 3.1 Verteilung und Wandel der Lebensformen
- 3.2 Partnerwahl, Heirat, Scheidung
- Kap. 4: Soziale Ungleichheit (HS Kap. 5)**
- 02.12. 4.1 Grundlegendes
- 09.12. 4.2 Dimensionen und Ursachen sozialer Ungleichheit
- 16.12. 4.2.1 Bildung
- 23.12. ENTFÄLLT
- 13.01. 4.2.2 Beschäftigung und Beruf
- 20.01. 4.2.3 Einkommen und Vermögen
- 27.01. 4.2.4 Gesundheit
- 03.02. 4.3 Theorien sozialer Ungleichheit
- 4.4 Strukturen sozialer Ungleichheit
- 4.5 Soziale Mobilität
- 4.6 Globale Ungleichheit

In der letzten Sitzung zusätzlich: Hinweise zur Klausur, Besprechung des Klausurablaufs, Besprechung der Lehrevaluation

## Literatur zur Veranstaltung

Die Vorlesung stützt sich auf ein Lehrbuch, das zur Anschaffung empfohlen wird:

**Huinink, Johannes und Torsten Schröder (2014<sup>2</sup>) Sozialstruktur Deutschlands. UTB Basics. (25 Euro)**

Daneben wird in der Vorlesung vereinzelt Bezug genommen auf:

- Hradil, Stefan (2006) Die Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich. VS Verlag.
- Geißler, Rainer (2014) Die Sozialstruktur Deutschlands. Springer VS Verlag.
- Klein, Thomas (2016) Sozialstrukturanalyse: Eine Einführung. Beltz Juventa.
- Rössel, Jörg (2009) Sozialstrukturanalyse: Eine kompakte Einführung. VS Verlag.

Hradil (2006) und Geißler (2014) sind mehrfach aufgelegte „Klassiker“ des Faches, die aber einen eher beschreibenden Ansatz verfolgen. In diesen Werken finden sich viele sozialstatistische Details, auf die in der Vorlesung nicht eingegangen wird. Insofern sind sie eine Ergänzung zur Vorlesung. Aber Vorsicht: es finden sich auch öfter Ausführungen, die mit dem in der Vorlesung Gesagten nicht übereinstimmen.

Huinink/Schröder (2014), Klein (2016) und Rössel (2009) verfolgen einen eher analytischen Ansatz, wie er auch in der Vorlesung verwendet wird („Analytische Sozialstrukturanalyse“). Deshalb sind sie eher geeignet, das in der Vorlesung Gesagte zu wiederholen und zu vertiefen.

## Hinweis für Lehramtsstudierende

Zur speziellen Vorbereitung auf das Staatsexamen in Sozialkunde bietet Prof. Bernhard Gill jedes Semester einen Vorbereitungskurs an: **Sozialstruktur – Examenskurs für das Lehramt**. Der Kurs kann als Äquivalent für eine Übung (nicht-vertieft / 6 ECTS) oder ein Seminar (vertieft / 9 ECTS) angerechnet werden. Der Kurs findet jeweils am Mo 14-18 Uhr statt. Bitte informieren Sie sich entsprechend im LSF. Hinweise zum Staatsexamen finden Sie auch auf seiner Homepage: <http://b-gill.userweb.mwn.de/berat.html>